

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ZEHNTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 26. März 1901, im Institutsgebäude.

== Nachmittags 5 Uhr. ==

PROGRAMM.

Thema und Variationen für Orgel (As dur) von
L. THIELE. Herr *William Montillet*
aus Genf.

Variationen für vier Violoncelli von JUL. KLENGEL.
Herr *Paulus Bache* aus Kopenhagen.
» *Ludwig Foerstel* aus Leipzig.
» *Constantin von Komarowsky* aus St. Petersburg.
» *Rudolf Wintgen* aus Rendsburg.

Solostücke für Pianoforte Fräulein *Maud Allwright* aus London.
a) **Ballade** (As dur) von C. REINECKE.
b) **Barcarolle** (G dur) von A. RUBINSTEIN.
c) **Etincelles** von M. MOSZKOWSKI.

Concert für Pianoforte (D moll) von A. RUBINSTEIN . Fräulein *Nelly Lutz* aus
St. Gallen.
Moderato.
Moderato assai.
Allegro assai.

Sonate für Pianoforte und Violine (D moll), componirt von Frau *Elisabeth Gerlach*
aus Leipzig. (Schülerin des Instituts.)
Allegretto appassionato. Herr *Percy Gordon* aus Glasgow.
Andante. » *Thaddeus Rich* aus Indianapolis.
Scherzo.
Finale: Allegro moderato — Vivace.

Quartett für Streichinstrumente (Fismoll), componirt von Herrn *Alexander Schwartz*
aus St. Petersburg. (Schüler des Instituts.)
Allegro appassionato. Herr *Alfred Lorenz* aus Burg bei Magdeburg.
Presto. » *Robert Reitz* aus Burgdorf (Schweiz).
Andante. » *Adolf Möbius* aus Magdeburg.
Allegro ma non troppo. » *Wintgen*.

Einlass $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. — Anfang 5 Uhr. — Ende 7 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.